

# Ein „Bussakendle“ singt das Bussenlied

Sängerin Brigitte Thaler hat das Bussenlied aufgenommen und auf Youtube eingestellt

OFFINGEN (sz/grü) - Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt: Es gibt nichts, was es in diesem Internet nicht gibt. Mit einer Ausnahme: Eine Aufnahme des Bussenlieds hat man da bislang vergebens gesucht. Doch Sängerin Brigitte Thaler, die in Riedlingen geboren und aufgewachsen ist, hat diese Lücke jetzt geschlossen. Das Bussenlied kann ab sofort auf Youtube angehört werden.

Und das alles kam so: Eine Freundin von Brigitte Thaler, ebenso ein „Bussakendle“ wie sie, wünschte sich, dass „Gitte“ das Bussenlied bei der Beerndigung ihrer Oma singen sollte. Bei der Suche nach einer Aufnahme, Noten und Text stellte sie fest, dass im Internet dazu wenig zu finden war und so wurde die Idee geboren, diese schmerzliche Lücke zu schließen.

Brigitte Thaler lebt heute mit ihrem Mann und ihren Zwillingen Emma und Franz in Aulendorf. Aufgewachsen ist sie aber – als Brigitte Reck – in Riedlingen, wo sie und ihre drei Geschwister, wie sie auf ihrer Homepage schreibt, seit ihrer Kindheit „von Musik umgeben“ waren. Mit neun Jahren begann sie ihre musikalische Ausbildung im Klavierunterricht bei Gisela O'Grady-Pfeiffer an der Conrad-Graf-Musikschule, ab 15 Jahren nahm sie Gesangsunterricht. Schon früh stand Thaler auf der Bühne: Als 17-Jährige sang sie in ihrer ersten Band „Mrs. Wonderful and the magic tones“, später im A-cappella-Trio „Six Brown Eyes“ oder als Mitbegründerin von „Shokee and Sands“.

Nach der Mittleren Reife an der Geschwister-Scholl-Realschule und Abitur am Wirtschaftsgymnasium Biberach geriet die Musik hinter Ausbildung, Studium und Berufsleben – Thaler ist Fotografin und selbstständige Kommunikationsdesignerin – allerdings zunächst in den Hintergrund. Das änderte sich erst, als sie,



Ein „Bussakendle“: Sängerin Brigitte Thaler (hier auf der Hochzeitsmesse im Aulendorfer Schloss hat das Bussenlied eingesungen).  
FOTO: CLAUDIA-EVELYN BUCHMÜLLER

inzwischen 34-jährig, erneut Gesangsunterricht nahm und so ihre Leidenschaft für Musik wieder entfachte. Seither steht Thaler wieder häufiger auf der Bühne, wird zu Hochzeiten oder anderen Anlässen gebucht, tritt auf Stadtfesten auf oder mit ihrer Jazzband „Gitte und die alten Hasen“. Auch mehrere CDs hat sie mittlerweile eingesungen. Auf ihr Jazz-Lounge-Album „Light my fire“ 2011 folgten CDs mit Kinderliedern („Kommt ein Vogel geflogen“, 2016) und Weihnachtsliedern („Panflöte

trifft Gesang“, 2017). Kostenlose Hörproben gibt es auf ihrer Homepage – genauso wie das kürzlich erst eingesungene Bussenlied „Ich grüße dich, Maria, Jungfrau rein“.

Freunde des oberschwäbischen Liedguts wissen, dass die Melodie zum Bussenlied von Conradin Kreuzer (1780 bis 1849) komponiert wurde. Kreuzer war die Region wohl vertraut; ab 1789 besuchte er die Lateinschule der Benediktinerabtei Zwiefalten, ab 1796 wechselte er dann in die Prämonstratenserabtei Schussenried.

Bereits während seiner Schulzeit entfaltete er sein musikalisches Talent, erlernte das Spiel auf Klavier und Orgel, Klarinette, Oboe und Violine. Als Verfasser der heutigen Textversion des Bussenlieds gilt allerdings Paul Ruess.

Hier ist das Bussenlied zu hören: <https://youtu.be/YUlyKftLQ0>. Einen Link dazu und weitere Infos gibt's unter [www.brigitte-thaler.de](http://www.brigitte-thaler.de) im Internet.

## Bildungsmesse findet diesmal online statt

Organisatoren der „future4you“ hoffen am 30. April auf viele interessierte Schüler und deren Eltern

BIBERACH (sz) - Frühzeitig hat sich das Organisationsteam der Bildungsmesse „future4you“ dazu entschieden, die diesjährige „future4you“ als Onlinemesse am Freitag, 30. April, von 10 bis 17 Uhr stattfinden zu lassen. „Der direkte Kontakt ist für Betriebe wie auch die Jugendlichen sehr wichtig“, sagte Jochen Schuster, Leiter des Organisationsteams der „future4you“ und Geschäftsführer der Firma Maler Schuster GmbH. „Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird es immer schwieriger, Ausbildungsberufe zum Beispiel in einem Praktikum kennenzulernen.“ Über eine Videochat-Funktion können die Schüler am Messtag direkt mit den Ansprechpartnern der Ausbildungsbetriebe, Schulen und Hochschulen in Verbindung treten. Daneben gibt es auch ein Programm an Live-Vorträgen.

„Unser Ziel ist es, digital ein umfangreiches Informationsangebot für die Jugendlichen und ihre Eltern zu bieten“, so Schuster. „Parallel dazu sind wir dabei, die Schulen umfassend



Die Bildungsmesse „future4you“ findet heuer online statt. ARCHIVFOTO: GERD MÄGERLE

zu informieren, sodass alle Schüler die Möglichkeit erhalten, sich am Messtag einzuloggen.“ Der Onlinemessebesuch ist nach einfacher Registrierung gratis möglich. Die Organisatoren hoffen, dass möglichst viele Eltern mitmachen und ihren Nachwuchs bei der Berufswahl unterstützen. „Aus diesem Grund findet auch die Online-Messe in den Nachmittagsstunden statt“, sagt Schuster.

Wie das Homeschooling der vergangenen Monate zeigte, wird die Digitalisierung im Bildungsbereich immer wichtiger werden. Daher gehe man davon aus, dass auch künftig zusätzlich zur „future4you“-Präsenzmesse digitale Formate angeboten werden. Deshalb gibt es auch eine neue digitale „future4you“-Plattform mit dem Namen „future4you 365t“. Diese ist bereits online unter

[www.future4you-bc.de](http://www.future4you-bc.de) präsent. Auf dieser Plattform stellen Schulen, Hochschulen und Unternehmen des Landkreises ihre aktuellen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten vor. „Wir freuen uns, dass die Plattform zur Orientierung bei der Berufswahl bereits jetzt schon rege in Anspruch genommen wird“, sagt Jochen Schuster. Aktuell sind auf der Plattform 75 Unternehmen präsent.

Ausrichter der „future4you“ ist der Rotary-Club Biberach, Weißer Turm in Kooperation mit der Stadt Biberach, der AOK, der Agentur für Arbeit und der Kreishandwerkerschaft, der IHK Ulm und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall Ulm sowie Schwäbisch Media.

Alle Infos zur Onlinemesse finden sich auf [www.future4you-bc.de](http://www.future4you-bc.de). Wer als Aussteller mitmachen möchte, meldet sich bei Jochen Schuster unter: [info@future4you-digital.de](mailto:info@future4you-digital.de)

## Lockdown belastet Handwerksbetriebe

Geschäftsführer Tobias Mehlich fordert schnelle Hilfen

KREIS BIBERACH (sz) - Die Ulmer Handwerkskammer stellt fest, dass der verlängerte Lockdown immer mehr Betriebe in der Region an ihre finanziellen Belastungsgrenzen führt. Kammer-Chef Tobias Mehlich fordert deshalb schnellere finanzielle Unterstützung von Bund und Ländern.

Zu der von Bund und Ländern beschlossenen Verlängerung des Lockdowns zunächst bis zum 7. März erklärt Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm: „Es ist gut, dass es für die Friseurbetriebe endlich eine klare Perspektive gibt und diese ab Anfang März unter Auflagen wieder öffnen dürfen. Das gibt den seit Mitte Dezember 2020 geschlossenen Friseuren Planungssicherheit und nimmt den Betrieben und ihren Beschäftigten ein Stück Existenzangst.“ Zudem helfe es, einen hohen Verlust von Arbeits- und Ausbildungsplätzen abzuwenden. Dieser

Beschluss würdige nicht zuletzt auch die von den Friseurbetrieben – im gesamten Kammergebiet gibt es davon rund 1700 – erarbeiteten und umgesetzten Hygienekonzepte.

Gleichzeitig sei es jedoch sehr bedauerlich, dass das Kosmetikerhandwerk bei den Beschlüssen von Bund und Ländern keine Berücksichtigung gefunden habe. Auch für diese Handwerksbetriebe lägen gute Hygienekonzepte vor, die eine Öffnung erlaubt hätten. „Die Verlängerung des Lockdowns belastet sehr viele Handwerksbetriebe anderer Gewerke in zunehmendem Maße und bringt viele von ihnen an ihre Belastungsgrenze. Dabei könnten bei Einhaltung aller Hygienestandards neben Friseurbetrieben auch Kosmetikstudios und Ladengeschäfte von Handwerkern wieder öffnen“, so Mehlich. Im Gebiet der Handwerkskammer Ulm zwischen Ostalb und Bodensee sind mehr als

3000 der insgesamt rund 19 500 Handwerksbetriebe direkt vom Lockdown betroffen, heißt es von der HWK. Und auch die knapp 1400 Kosmetikbetriebe der Region bräuchten dringend eine klare Öffnungsperspektive, um planen zu können.

Die HWK wolle im regionalen Handwerk möglichst rasch wieder zu einem weniger eingeschränkten Alltag und Geschäftsbetrieb zurückkehren. Das könne verantwortungsvoll gelingen. Aber es könne nur dann gelingen, wenn die weiterhin von den Beschränkungen besonders betroffenen Betriebe und Unternehmen nicht allein gelassen würden. „Das endgültige Aus dieser Betriebe werden wir nur verhindern können, wenn die zugesagten Finanzhilfen des Bundes auch in voller Höhe auf den Konten der Betroffenen eingeht. Für die Betriebe wird die Situation mit jedem weiteren Tag, den sie

geschlossen bleiben, zunehmend existenzgefährdend“, sagt Mehlich.

Ein guter und längst überfälliger Schritt sei, dass die Überbrückungshilfe III nun beantragt werden könne. Aber die Gelder müssten jetzt zügig fließen, wenn man nicht wolle, dass Handwerksbetriebe in die Insolvenz getrieben werden. Nur so könne ein größerer und dauerhafter Schaden abgewendet werden. Zudem mache sich die HWK bereits seit Beginn der Pandemie für eine Erweiterung des geltenden steuerlichen Verlustrücktrags für Betriebe stark. Gut, dass dieser jetzt ansatzweise beschlossen sei. Die Verlustverrechnung müsse jedoch zusätzlich auf mehrere Jahre ausgeweitet werden, dann wirke sie gut und entlaste Betroffene. „Davon wird unser Staat wieder profitieren, wenn diese Betriebe nicht verschwinden und dann wieder diese so wichtigen Steuern erwirtschaften.“

## CDU-Kreisverband

### Minister Altmaier spricht über Wirtschaft

KREIS BIBERACH (sz) - Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier und der Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger (beide CDU) laden Bürger aus dem Wahlkreis am Freitag, 19. Februar, zum digitalen Austausch über „Zukunft und Chancen für eine starke Wirtschaft“ ein. Es geht um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise genauso wie um Digitalisierung und Automatisierung bis hin zum Klima- und Umweltschutz. Die Online-Veranstaltung von 16 bis 17:30 Uhr ist

öffentlich und kann ohne Anmeldung über Facebook unter [www.fb.com/doorfingiberach](http://www.fb.com/doorfingiberach) aufgerufen werden. Nach einem Impuls von Altmaier stehen die Fragen der Bürger im Mittelpunkt.

Die Fragen können vor und während der Veranstaltung an [fragen@doorfingiberach.de](mailto:fragen@doorfingiberach.de) gesendet werden. Per Kommentarfunktion auf Facebook geht das aus technischen Gründen nicht.

### Fastendonnerstag mit Hoffmeister-Kraut

ILLERTAL (sz) - Der seit vielen Jahren von den CDU-Ortsverbänden im Illertal nach Aschermittwoch veranstaltete „Politische Fastendonnerstag“ oder „Politische Fastenfreitag“ erfährt dieses Jahr aufgrund der aktuellen Lage erstmals eine Neuerung. Die Veranstaltung wird am Donnerstag, 18. Februar, ab 19 Uhr digital im Livestream angeboten. Der Livestream kann auf der Facebookseite des CDU-Kreisverbands Biberach abgerufen werden. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg, wird die Hauptreferentin

des Abends sein, aber auch die CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser (Wahlkreis Wangen-Illertal) und Thomas Dörflinger (Wahlkreis Biberach) werden laut Ankündigung bei der Veranstaltung vor dem Bildschirm zu Wort kommen. Die Leitung der Veranstaltung obliegt dem Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Josef Rief.

Fragen an die Referenten und Beiträge können bereits vor der Veranstaltung per E-Mail an [frage@josef-rief.de](mailto:frage@josef-rief.de) geschickt werden.

## Glücksspiel

### Lotteriegewinn geht in den Landkreis

BIBERACH (sz) - Ein Tipper oder eine Tipperin aus dem Landkreis Biberach hat bei der Ziehung der Lotterie Eurojackpot am vergangenen Freitagabend 313 000 Euro gewonnen. Dies teilt die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg mit.

Richtig getippt wurden die fünf Gewinnzahlen 15, 18, 24, 27 und 44. Auch die Zusatzzahl 7 der europäischen Lotterie stand auf der Spielquittung des Gewinners oder der Gewinnerin. Zum Millionen-Coup fehlte allerdings die zweite Zusatzzahl. Im finnischen Helsinki fiel die 2 statt der vorausgesagten 5 aus der

Ziehungstrommel. Damit erzielte der Spielteilnehmer einen Treffer im zweiten Gewinnrang, der exakt 312 949 Euro einbringt. Die gesamte Summe wird steuerfrei ausbezahlt.

Wer hinter dem Glücksspiel steckt, ist Lotto Baden-Württemberg nicht bekannt. Die Tipperin oder der Tipper gab ihren/seinen Spielschein anonym in einer Lotto-Annahmestelle ab. Zum Abruf des Gewinns ist jetzt die gültige Spielquittung entscheidend. Diese kann der Besitzer in jeder Lotto-Annahmestelle in Baden-Württemberg oder direkt in der Stuttgarter Zentrale einreichen.

## Landwirtschaftamt

### Bio-Milchviehtag als Online-Seminar

KREIS BIBERACH (sz) - Der überregionale Bio-Milchviehtag findet am Mittwoch, 3. März, von 10 Uhr an als Online-Seminar statt. Zum Thema „Sommerfütterung optimieren und das richtige Maß für den Kraftfüttereinsatz finden“ haben das Landwirtschaftsamt Biberach und der Anbauverband Bioland Siegfried Steinberger von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) sowie zwei Bioland-

Praktiker aus Biberach und dem Schwarzwald als Referenten gewonnen. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Anmeldung unter Telefon 07351/52-6702 oder per E-Mail an [anja.maucher@biberach.de](mailto:anja.maucher@biberach.de) oder [veranstaltungen-bw@bioland.de](mailto:veranstaltungen-bw@bioland.de) mit Angabe von Name und Telefonnummer erforderlich. Weitere Informationen über den Telegramm-Service des Landwirtschaftsamts oder bei Bioland direkt.

## ANZEIGE

### Touristik

**JUBILÄUMSANGEBOT BIS 24.2.!**

- 1. Reisebegleitung: Günther Holdenried persönlich!!
- 2. Bus-Transfer Venedig/zurück gratis (statt 220,-)
- 3. GRATIS: All-Inklusive (Wert 203,-) bei Außen u. Balkonkab.
- 4. Preise bis 600,- pro Kabine billiger!!

**GREICH. TRAUMINSELN u. KROATIEN**

★★★ 8 Tage vom 15.-22.10.21 ★★★

VENEDIG – SPLIT – SANTORIN – MYKONOS – KORFU – ANCONA/ SAN MARINO – VENEDIG

★ GRATIS: Easy All inkl.: Wein, Bier, Softdrinks, Cocktails bis 6,- ab Außenkab. x

Holdri's Lieblingsinsel! Schnäppchenpreise! Einmalig in Deutschland!!

Das gab's noch nie!

**SANTORIN** Temperaturen 18-25°

**MSC LIRICA** 4-5+ttttt, Komfort-Schiff, 65.591 BRT, Länge 275 m, 6 Restaurants, 5 Bars, Swimmingpool, Whirlpool, Wellness, Casino. Alle Preise p. P. inkl. Vollpension bei 2-Bett-Belegung.

**2-Bett-Kabine innen, Bella** Bessere Lage: 649,- statt 799,- (!) nur **599,-**

**2-Bett Außen Bella** Bessere Lage: 929,- sensationell nur **849,-** (Sichtbeh.) mit Easy all inkl. (Wert 203,-)

EZ ab 849,- Balkon Fantastica, höhere Decks mit all inkl. ab 1249,- lt. GRATIS-Prospekt

Bustransfer nach Venedig/zurück gratis ab Ulm, Laupheim, Biberach, Waldsee, Weing., FN, TT, Lindau, Wangen, Heimenk. (min. je 4 Pers.) bis 24.2.

Tel. 08381 92340 - Fax 923435 - nur tel. 9-12 u. 14-18 Uhr - Sa. 9-12 Uhr

**Holdenried reisen GmbH** 88178 Heimenkirch - Hans-Pfanner-Str. 11

Alle Reisen online! [www.holdenried-reisen.com](http://www.holdenried-reisen.com)